

Satzungsänderungsantrag

Landesmitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND Saar (Herbst, 2025)

Initiator*innen:	
Titel:	Satzung Grüne Jugend Saar November 2024

Satzungstext

- Die GRÜNE JUGEND Saar setzt sich dafür ein, jungen Menschen durch
- Bildungsarbeit, politische Schulungen und Aktionen ein politisches Forum in
- unserer Gesellschaft anzubieten. Als ökologischer, queerfeministischer, sozialer
- 4 und linker Jugendverband stehen wir für nachhaltige Politik im Saarland und
- bringen unsere Ideen in die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Saarland sowie in den
- 6 öffentlichen politischen Diskurs ein. Wir streben eine Gesellschaft ohne
- Nationalismus und Rassismus an und stellen uns gegen jede Art von
- Diskriminierung. Die GRÜNE JUGEND Saar ist als selbständige Vereinigung die
- Jugendorganisation von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Saarland.
- 10 §1 Name und Ort
- 1. Die Organisation trägt den Namen GRÜNE JUGEND Saar. Die Kurzbezeichnung
- 12 lautet GJ Saar.
- 2. Die GRÜNE JUGEND Saar ist politisch und organisatorisch selbstständig von
- Bündnis 90/ Die Grünen, arbeitet jedoch mit der Partei konstruktiv in
- Partnerschaft zusammen. Sie versteht sich als der Jugendverband der Grünen.
- 3. Der Sitz des Landesverbandes ist am Ort der Landesgeschäftsstelle, der
- Tätigkeitsbereich erstreckt sich auf das ganze Saarland.

- 4. Die GRÜNE JUGEND Saar ist Landesverband des Bundesverbandes der GRÜNEN
- JUGEND. Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Saar sind zugleich Mitglieder des
- 20 Bundesverbandes.
- 5. Die GRÜNE JUGEND Saar ist Mitglied der Federation of Young European Greens
- 22 **(FYEG).**
- §2 Gliederung und Aufbau
- 1. Die GRÜNE JUGEND Saar gliedert sich in Kreisverbände, die das Gebiet eines
- Landkreises umfassen. Diese müssen mindestens aus drei Mitgliedern bestehen.
- 2. Die Kreisverbände haben Programm-, Personal- und Satzungsautonomie. Die
- Kontoinhaberschaft liegt beim Landesverband und gewährleistet den Kreisverbänden
- eine Kontovollmacht, mit der sie die Verwaltungshoheit über ihre Gelder
- besitzen. Näheres regelt die Satzung des jeweiligen Kreisverbandes.
- 3. Die Gründung der Kreisverbände erfolgt durch die Annahme einer Satzung. Diese darf der Landessatzung nicht widersprechen.
- 4. Über die Anerkennung von Kreisverbänden entscheidet die
- Landesmitgliederversammlung mit satzungsändernder Mehrheit. Dazu ist eine
- Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen auf der
- Landesmitgliederversammlung erforderlich. Der Landesvorstand kann Kreisverbände
- 36 bis zur nächsten Landesmitgliederversammlung vorläufig anerkennen.
- 5. Die Organe des Landesverbandes sind: a. Die Landesmitgliederversammlung als
- oberstes beschlussfassendes Gremium (LMV) b. Der Landesvorstand (LaVo) c. Die
- 39 Teams d. Der Landesfinanzrat
- 40 §3 Mitgliedschaft
- 1. Mitglied der GRÜNEN JUGEND Saar kann jede natürliche Person sein, die nicht
- älter als 30 Jahre ist und sich zu den Zielen der GRÜNEN JUGEND Saar bekennt
- sowie jedes Mitglied des Bundesverbandes, welches seinen gewöhnlichen Wohn- und
- 44 Aufenthaltsort im Saarland hat.
- 45 2. Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Saar sind zugleich Mitglied des GRÜNE JUGEND
- Bundesverbandes.
- 3. Eine gleichzeitige Mitgliedschaft in einer anderen politischen Organisation,

- sofern es sich nicht um eine zu BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN konkurrierende Partei,
- deren Jugendorganisationen oder parteinahe Jugendorganisation handelt, ist
- möglich. Die Mitgliedschaft in der GRÜNEN JUGEND Saar und in einer
- faschistischen Organisation schließen einander aus.
- 4. Der Eintritt bei der GRÜNEN JUGEND Saar ist wahlweise beim Landesverband oder
- beim Bundesverband möglich. Über die Aufnahme entscheidet der Landesvorstand.
- Dieser kann den Aufnahmeantrag innerhalb eines Zeitraumes von vier Wochen nach
- Eingang des Antrages zurückweisen. Eine Zurückweisung ist der/dem Bewerber:in
- schriftlich zu begründen. Ist die Frist von vier Wochen verstrichen, ohne dass
- der jeweilige Vorstand den Mitgliedsantrag zurückgewiesen hat, gilt der/die
- Antragssteller:in als angenommen.

63

- 5. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt, Ausschluss oder mit Vollendung
- des 30. Lebensjahres. Der Austritt ist gegenüber dem Landesvorstand oder dem
- Bundesvorstand schriftlich zu erklären.
- 6. Jedes Mitglied hat bei Wahlen innerhalb der GRÜNEN JUGEND Saar aktives und
 - passives Wahlrecht. Für alle Ämter innerhalb der GRÜNEN JUGEND Saar können nur
- Mitglieder kandidieren. Mit dem Ändern der Mitgliedschaft gehen alle in der
- 65 GRÜNEN JUGEND Saar besetzten Ämter verloren.
- 7. Die Landesmitgliederversammlung kann auf Antrag des Landesvorstandes,
- Mitgliedern, die offensichtlich gegen die Grundprinzipien der GRÜNEN JUGEND Saar
- und die Satzung verstoßen, mit 2/3 Mehrheit die Mitgliedschaft aberkennen. Eine
- Berufung vor das Bundesschiedsgericht der GRÜNEN JUGEND ist möglich.
- 8. Die Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Saar zahlen einen Mitgliedsbeitrag. Näheres
- regelt die Finanzordnung des Bundesverbandes der GRÜNEN JUGEND. Bei Mitgliedern,
- die gleichzeitig Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen Saarland sind, ist der
- Mitgliedsbeitrag der GRÜNEN JUGEND im Beitrag an die Partei enthalten.
- 9. Fördermitglied kann jede Person werden, die die Arbeit der GRÜNEN JUGEND Saar
- 75 unterstützen will. Fördermitglieder können jedoch nicht an Wahlen und
- Abstimmungen teilnehmen oder Ämter in der GRÜNEN JUGEND Saar bekleiden. Die
- Fördermitgliedschaft wird durch eine schriftliche Beitrittserklärung erklärt.
- Die Fördermitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, durch Unterlassen der
- 79 Zahlung des Fördermitgliedsbeitrags oder Tod.
- 10. Nichtmitglieder dürfen grundsätzlich in der GRÜNEN JUGEND Saar mitarbeiten.
- Die Aktiventreffen finden hierfür grundsätzlich offen statt. Weitere
- Einzelheiten zur Mitgliedschaft regelt die Satzung des Bundesverbandes.

- §4 Landesmitgliederversammlung (LMV)
- 1. Die Landesmitgliederversammlung (LMV) ist das höchste beschlussfassende Organ
- der GRÜNEN JUGEND Saar. Sie setzt sich aus allen anwesenden Mitgliedern
- ge zusammen.
- 2. Die LMV tritt mindestens einmal im Jahr zusammen. Sie wird vom Landesvorstand
- mit der Einladungsfrist von mindestens drei Wochen unter Angabe der vorläufigen
- Tagesordnung und der satzungsändernden Anträge einberufen. Die Einberufung
- 90 erfolgt durch Einladung aller Mitglieder auf postalischem oder elektronischem
- 91 (E-Mail) Wege. Der Landesvorstand kann zur besseren Organisation eine Anmeldung
- einrichten. Die Einladung erhält Hinweise darüber, wie sich anzumelden ist. Eine
- ⁹³ außerordentliche Mitgliederversammlung kann auf Antrag eines Zehntels der
- 94 Mitglieder einberufen werden.
- 3. Die Landesmitgliederversammlung a. bestimmt die Ziele und Grundsätze für der
- 96 politischen und organisatorischen Arbeit des Landesverbandes, b. beschließt über
- 97 die eingebrachten Anträge, c. erkennt die Kreisverbände an, d. wählt und
- 98 entlastet den Landesvorstand, e. nimmt die Berichte des Landesvorstandes
- 99 entgegen, f. beschließt die Satzung, Ordnungen und Statute, g. wählt zwei
- 100 Kassenprüfer:innen
- 4. Die LMV ist beschlussfähig, wenn mindestens zehn Prozent der Mitglieder der
- GRÜNEN JUGEND Saar oder mindestens acht Mitglieder anwesend sind. Die LMV gibt
- sich eine eigene Geschäftsordnung. Die Beschlussunfähigkeit wird auf Antrag
- eines Mitgliedes positiv festgestellt. Sollte die Beschlussunfähigkeit
- 105 festgestellt werden, so muss innerhalb der nächsten zwei Monate eine weitere LMV
- stattfinden, diese ist in jedem Fall beschlussfähig.
- 5. Das Präsidium, bestehend aus einer/einem Versammlungsleiter:in, einer/einem
- Beisitzer:in und einer Schriftführung, sowie die Wahlhelfenden werden zu Beginn
- der Versammlung offen gewählt. Das Präsidium wird offen gewählt. Gleiches gilt
- für die Wahlhelfenden.
- 6. Antragsberechtigt ist a. Jedes Mitglied der GRÜNEN JUGEND Saar b. Sowie jede
- Untergliederung c. Jedes Organ des Landesverbandes nach §2 Abs. 5 dieser
- Satzung.
- 7. Antragsänderungsanträge können jederzeit bis zum Ende der Versammlung
- gestellt werden. Für Anträge, die die Änderung der Satzung zum Inhalt haben,
- gilt eine Frist von sieben Tagen vor der Landesmitgliederversammlung. Bei
- besonderer Dringlichkeit können Anträge, die die Satzung zum Inhalt haben unter

- der Maßgabe, dass die Inhalte der Präambel nicht berührt werden, nach Beschluss
- des Landesvorstands noch während der Landesmitgliederversammlung eingebracht
- werden. Die besondere Dringlichkeit des Antrags muss von der/dem
- Antragsteller:in begründet werden. Über die Annahme der Dringlichkeit
- entscheidet die LMV.
- 8. Über die Beschlüsse der LMV ist ein Ergebnisprotokoll durch den/die
- Schriftführer:in zu erstellen. Die Mitglieder werden dadurch über die Ergebnisse
- informiert.
- 9. Weitere Regelungen bestimmt die Geschäftsordnung der
- 127 Landesmitgliederversammlung.
- 10. Der Landesvorstand kann beschließen, eine LMV digital durchzuführen. Hier
- muss eine Anmeldung eingerichtet werden, um der technischen Umsetzung gerecht zu
- werden. Personenwahlen müssen dabei im Nachgang per Brief- und/oder Urnenwahl
- bestätigt werden. Der Landesvorstand setzt eine Frist zwischen 7 und 14 Tagen
- 132 fest.
- §5 Der Landesfinanzrat
- 1. Der Landesfinanzrat setzt sich zusammen aus den Schatzmeister:innen der
- Kreisverbände und dem geschäftsführenden Landesvorstand.
- 2. Mindestens einmal jährlich tritt der Landesfinanzrat zusammen. Er wird durch
- den geschäftsführenden Landesvorstand einberufen.
- 3. Der Landesfinanzrat berät die GRÜNE JUGEND Saar in allen Finanzfragen und
- gibt der Landesmitgliederversammlung eine Empfehlung zur Beschlussfassung über
- den Haushaltsplan und Nachtragshaushalte der GRÜNEN JUGEND Saar ab.
- §6 Landesvorstand (LaVo)
- 1. Der ehrenamtlich tätige Landesvorstand führt die laufenden Geschäfte der
- GRÜNEN JUGEND Saar gemäß Gesetz und Satzung sowie den Beschlüssen der LMV und
- repräsentiert die GRÜNE JUGEND Saar. Er übt gegebenenfalls
- 145 Arbeitgeber:innenrechte aus.
- 2. Der Landesvorstand ist verpflichtet, einen regelmäßigen Austausch mit den
- 147 Kreisverbänden zu pflegen und diese anhand von konkreten Formaten an der
- politischen Arbeit des Landesverbandes zu beteiligen.

- 3. Zum Aufgabengebiet des Landesvorstandes gehören insbesondere: a.
- ¹⁵⁰ Öffentlichkeitsarbeit b. Finanzangelegenheiten inklusive des Beschlusses des
- Haushalts c. Mitgliederverwaltung d. Koordination der einzelnen Maßnahmen zur
- politischen Bildungsarbeit e. Vernetzung und Koordination der Lokalgruppen f.
- Personalangelegenheiten
- 4. Der Landesvorstand setzt sich wie folgt zusammen: a. zwei gleichberechtigte
- Sprecher:innen b. der/dem Politischen Geschäftsführer:in c. der/dem
- Schatzmeister:in d. bis zu drei weiteren Mitgliedern, davon ein:e
- 157 Verantwortliche:r für Geschlechterstrategie
- 5. Die Sprecher:innen, die/der Schatzmeister:in und die/der Politische
- Geschäftsführer:in bilden zusammen den geschäftsführenden Landesvorstand.
- 6. Die Verantwortungen im Landesvorstand belaufen sich wie folgt: a. Die
- 161 Sprecher:innen leiten und repräsentieren den Verband gegenüber der
- Öffentlichkeit. Dazu gehört vor allem die Bündnisarbeit und die Kommunikation
- mit der Presse. b. Der/Die Politische Geschäftsführer:in und kümmert sich um die
- thematische und programmatische Arbeit des Verbandes. c. Der/Die
- Schatzmeister:in ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Kassenführung und die
- finanzielle Abrechnung. Der Landesvorstand ist gemeinsam für den Haushalt
- verantwortlich. Der/Die Schatzmeister:in ist an die Beschlusslage des
- 168 Landesvorstandes gebunden.
- 7. Alle Mitglieder des Landesvorstandes sind gleichberechtigt und in politischen
- Fragen einzelvertretungsberechtigt. Über Angelegenheiten wird grundsätzlich
- intern basisdemokratisch abgestimmt. Weiteres kann in einer Geschäftsordnung
- bestimmt werden. Sitzungen des Landesvorstandes finden regelmäßig statt und sind
- grundsätzlich öffentlich. Die Termine werden veröffentlicht. Telefonkonferenzen,
- auf denen Beschlüsse gefasst werden können, gelten als Sitzung. Beschließt der
- Landesvorstand die Nichtöffentlichkeit eines Tagesordnungspunktes, so ist dieser
- Beschluss im mitgliederöffentlichen Teil des Protokolles kurz zu begründen.
- Näheres regelt die Geschäftsordnung.

184

- 8. Innerhalb des Landesvorstands a. bilden die Sprecher:innen, die politische
- Geschäftsführungen und der/die Schatzmeister:in den geschäftsführenden Vorstand.
- Mindestens 50 Prozent des geschäftsführenden Vorstandes sind FINTA*-Personen. b.
- ist mindestens eine der beiden Sprecher:innen eine FINTA*-Person. c. ist der/die
- politische Geschäftsführer:in stellvertretende:r Schatzmeister:in. d. ist eine
- Person Verantwortliche:r für Geschlechterstrategie.
 - 9. Der Landesvorstand wird jährlich durch die Landesmitgliederversammlung neu

- gewählt. Wiederwahl der Vorstandsmitglieder ist unbegrenzt möglich.
- 10. Die Abwahl eines Landesvorstandsmitgliedes kann nicht Gegenstand
- eines Dringlichkeitsantrages sein. Ein Antrag auf Abwahl eines
- Landesvorstandsmitgliedes muss von mindestens zehn weiteren Mitgliedern
- unterstützt werden. Über die Abwahl ist auf der nächsten
- Landesmitgliederversammlung mit absoluter Mehrheit zu beschließen.
- 191 11. Bei Rücktritten innerhalb einer Legislaturperiode ist das frei gewordene Amt
- per Vorstandbeschluss kommissarisch bis zur nächsten Landesmitgliederversammlung
- aus der Mitte des Landesvorstandes zu besetzen.
- 194 §7 Teams
- 195 1. Zur Bearbeitung dauerhafter Aufgaben, Aufgaben aus dem Arbeitsprogramm,
- anderen Aufgaben oder einzelnen Projekten, wie einer Kampagne, können vom
- Landesvorstand Teams gebildet werden. Teams bestehen aus Vorstandsmitgliedern
- und weiteren Basismitgliedern, die vom Vorstand benannt werden. Die Mitglieder
- der Teams sind, wenn nicht anders bestimmt, für ein Jahr eingesetzt.
- 200 2. Über den Vorschlag zur Einrichtung und Benennung der weiteren Mitglieder
- eines Teams entscheidet die Landesmitgliederversammlung.
- 3. Beschlüsse der Mitgliederversammlung können die Einrichtung eines Teams
- vorsehen. Ein solcher Beschluss kann die näheren Bestimmungen über
- Zusammensetzung des Teams treffen, wie unter anderem, dass einige oder alle
- weiteren Mitglieder von der LMV benannt werden.
- 4. Über die Arbeit der Teams legt der Landesvorstand der
- Landesmitgliederversammlung Rechenschaft ab.
- 5. Jedes Mitglied kann sich um die Mitarbeit in den Teams bewerben. Dazu werden
- die Teams gemeinsam mit Versenden der Einladung ausgeschrieben. Die Bewerbungen
- sind vertraulich zu behandeln. Der Landesvorstand ist über den Auswahlprozess
- berichtspflichtig.
- 6. Die Teams der GRÜNEN JUGEND Saar und ihre Aufgabenbereiche sind:
- a. Das Bildungsteam bringt die politische Bildungsarbeit der GRÜNEN JUGEND Saar
- voran. Dafür entwickelt es in Zusammenarbeit mit dem Landesvorstand und den
- anderen Teams Bildungsangebote für Veranstaltungen des Landesverbands und der

- 216 Kreisverbände.
- b. Das Team für Geschlechterstrategie arbeitet daran, FINTA* Personen im Verband
- strukturell zu fördern und entwickelt dafür in Zusammenarbeit mit dem
- Landesvorstand, insbesondere dem/der FINTA*- und genderpolitischen Sprecher:in
- und den anderen Teams entsprechende Förderangebote.
- c. Das Awarenessteam ist dafür zuständig, möglichst allen Mitgliedern eine
- positive Verbandskultur zu ermöglichen. Dafür ist das Awarenessteam Anlaufstelle
- für Mitglieder bei und abseits von Veranstaltungen der GRÜNEN JUGEND Saar im
- Falle von privaten Konflikten und Unwohlsein. Streitfälle, die strafrechtlich
- verfolgbare Umstände beinhalten, sind ausdrücklich nicht Zuständigkeit des
- 226 Awarenessteams.
- §8 Grüne Hochschulgruppe Saar
- 1. Die Vorsitzenden der Grünen Hochschulgruppe Saar sind kooptierte Mitglieder
- des Landesvorstandes. Sie besitzen im Landesvorstand kein Stimmrecht und haben,
- sofern sie nicht Mitglied der GRÜNEN JUGEND Saar sind, kein passives oder
- 231 aktives Wahlrecht.
- 232 2. Die Vorsitzenden der Grünen Hochschulgruppe Saar haben ein Antrags- und
- 233 Rederecht im Landesvorstand.
- 3. Die Grüne Hochschulgruppe Saar darf anstelle der Vorsitzenden bis zu
- zwei Vertreter:innen entsenden. Diese sind dem Landesvorstand rechtzeitig
- bekanntzugeben.
- 4. Die Vorsitzenden der Grünen Hochschulgruppe Saar haben das Recht, auf
- der Landesmitgliederversammlung über ihre Tätigkeiten zu berichten. In dem Fall,
- dass sie gleichzeitig Mitglieder der GRÜNEN JUGEND Saar sind, steht ihnen auf
- der LMV auch ein Antragsrecht zu.
- §9 Finanzen
- 1. Der/Die Schatzmeister:in legt in Kooperation mit dem Landesvorstand der
- Landesmitgliederversammlung einmal im Jahr schriftlich einen Haushaltsplan für
- das Folgejahr und einen detaillierten schriftlichen Jahresabschluss für das
- Vorjahr vor. Beide müssen zu Beginn der Landesmitgliederversammlung allen
- 246 Mitgliedern zugänglich ausliegen.

- 2. Die Rechnungsprüfer:innen prüfen die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie
- die Angemessenheit der Ausgaben und die Stimmigkeit der Ausgaben mit den
- Beschlüssen. Die Rechnungsprüfer:innen dürfen nicht Mitglied des
- Landesvorstandes sein. Die Rechnungsprüfer:innen berichten der
- Landesmitgliederversammlung schriftlich und stellen den Antrag auf Entlastung
- des Landesvorstandes in Finanzangelegenheiten.
- 3. Die GRÜNE JUGEND Saar gibt sich selbst eine Finanzordnung, die nicht Teil
- dieser Satzung ist. Weitere Details zu den Finanzen sind dort geregelt.
- 4. Zeichnungsberechtigt für die Finanzangelegenheiten sind die Sprecher:innen,
- der/die Landesschatzmeister:in und die/der Politische Geschäftsführer:in im
- 257 Auftrag des Landesvorstandes. Der/Die Landesschatzmeister:in ist
- ²⁵⁸ einzelverfügungsberechtigt, alle anderen übrigen genannten Mitglieder des
- geschäftsführenden Landesvorstandes sind gemeinschaftlich verfügungsberechtigt.
- §10 Zusammenarbeit mit anderen politischen Gruppierungen
- 1. Die GRÜNE JUGEND Saar versteht sich als weltoffene und tolerante politische
- Gruppierung. Dies bedeutet für den Landesverband eine übergreifende
- Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden der GRÜNEN JUGEND, sowie auch anderen
- Mitglieder von FYEG.
- 265 2. Eine Zusammenarbeit findet insbesondere innerhalb der Großregion (Rheinland-
- Pfalz, Saarland, Luxembourg, Wallonie, Lorraine) mit den dortigen ökologischen,
- sozialen, linksliberalen, kapitalismuskritischen Jugendverbänden statt. Dies
- kann unter anderem Einladungen auf Treffen, Versammlungen oder zu Aktionen, wie
- auch die Planung gemeinsamer Aktivitäten bedeuten.
- §11 Delegierte
- 1. Die GRÜNE JUGEND Saar hat auf dem Landesparteitag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- SAARLAND zwei Delegierte.
- 2. Die GRÜNE JUGEND Saar hat auf dem kleinen Parteitag bzw. Landesparteirat von
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SAARLAND eine:n Delegierte:n.
- 3. Die GRÜNE JUGEND Saar wird im Bundesfinanzausschuss des Bundesverbandes der
- GRÜNEN JUGEND durch ihre:n Schatzmeister:in oder ersatzweise durch ein Mitglied
- des Landesvorstandes und durch eine:n Basisdeligierte:n vertreten.

- 4. Die GRÜNE JUGEND Saar hat auf dem Länderrat des Bundesverbandes der GRÜNEN
- JUGEND zwei Delegierte. Ein:e Delegierte:r wird vom Landesvorstand aus eigenen
- Reihen entsendet. Der/die Basisdeligierte wird von der
- Landesmitgliederversammlung mithilfe einer gewählten Liste entsendet. Ist jede
- der auf die Liste gewählten Personen verhindert, darf der Landesvorstand diesen
- Platz auch aus eigenen Reihen nachbesetzen. Der erste Platz der Basis-Liste wird
- von Jahr zu Jahr abwechselnd offen oder als FINTA*-Platz gewählt. Die
- darauffolgenden Plätze werden abwechselnd offen oder als FINTA*-Platz gewählt.
- Entsendet die Landesmitgliederversammlung keine FINTA*-Person als
- Basisdeligierte:n, so ist die Delegation des Landesvorstandes einer FINTA*-
- Person vorbehalten.
- 5. Die Delegiertenlisten werden auf der LMV gewählt. Sie werden offen und im
- gleichen Turnus mit dem Landesvorstand gewählt
- § 12 Auflösung Die Auflösung der Organisation kann nur durch eine zu diesem
- Zweck einberufene Landesmitgliederversammlung mit 3/4 Mehrheit geschehen. Das
- Restvermögen fällt dem Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen zu, mit der
- 294 Auflage, es für jugendpolitische Zwecke zu verwenden.
- § 13 Schlussbestimmung Die Satzung der GRÜNEN JUGEND Saar wurde erstmalig zur
- Gründung am 24.08.1993 beschlossen. Diese Neufassung tritt mit Beschluss der
- Landesmitgliederversammlung am 24.03.2024 in Kraft.